

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

**Am Dienstag | 9. August 2011 | 17.00 Uhr**

**werden in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
die drei Sommerausstellungen**

- **Die schönsten deutschen Bücher 2010**
- **Die Sieger – Deutscher Fotobuchpreis 2011**
- **Ochsenzunge und Hexenröhrling –  
Gemalte Pilztafeln von Hans Manhardt**

**mit einem Vortrag von Hans Manhardt, Bad Harzburg,  
Über das Naturschöne – Gemalte Pilztafeln eröffnet.**

Die Foyerausstellung **Die schönsten deutschen Bücher** des Vorjahres kommt seit vielen Jahren in der Sommerzeit von der Stiftung Buchkunst in Frankfurt am Main und Leipzig. Die Stiftung Buchkunst begleitet die deutsche Buchproduktion kritisch. Dabei steht das Gebrauchsbuch im Mittelpunkt. Aufgabe des jährlichen Wettbewerbs ist die vergleichende Beurteilung der Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung durch zwei Fachjurs. Am Wettbewerb 2010 haben 1.034 Bücher aus acht Sachgruppen von 457 Verlagen teilgenommen. Davon erhielten 45 Bücher eine Prämierung, acht eine Anerkennung.

Zum sechsten Mal zeigen wir zeitgleich im Katalogsaal die Sieger des Deutschen Fotobuchpreises, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels/Landesverband Baden-Württemberg e. V. in Stuttgart regelmäßig veranstaltet wird. Aus rund 400 eingesandten Neuerscheinungen wählte eine Jury 20 Siegertitel und 161 nominierte Titel der Kategorien Fotobildbände, Fotogeschichte/Fototheorie und Fotolehrbücher aus. Die Siegertitel erhielten den **Deutschen Fotobuchpreis 2011** in Gold bzw. in Silber.

Im Foyer und Katalogsaal präsentieren wir die Ausstellung **Ochsenzunge und Hexenröhrling – Gemalte Pilztafeln** von Hans Manhardt. 50 ausgewählte botanische Darstellungen niedersächsischer Pilze geben einen Querschnitt aus dem Gesamtwerk, welches derzeit über 1.200 Arten umfasst. Zusätzlich werden verschiedene Artefakte zum Thema Fliegenpilz präsentiert.

In seinem Eröffnungsvortrag **Über das Naturschöne – Gemalte Pilztafeln** setzt sich Hans Manhardt mit der Geschichte und Ästhetik naturkundlicher Illustration und speziell mit der Entstehungsweise pilzkundlicher Tafelgestaltung auseinander.

**Hans Manhardt** studierte an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig die Fächer Kunstpädagogik und Freie Malerei. Er lebt und arbeitet in Bad Harzburg. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit botanischer Illustration von Großpilzen und hat ein umfangreiches Tafelkonvolut geschaffen. Eine Auswahl stellt die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in der Ausstellung vor.

**Der Eintritt ist frei.**

**Die Ausstellungen können vom 10. August bis zum 10. September 2011  
während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.**

### **Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207